

Wohin fliehen bei Hitze?

Stadtkarte für kühle Orte wird erstellt – Trinkwasserspender am Alten Messplatz kommt im Juli

oka. Wenn die Sonne unbarmherzig vom Himmel brennt, kann man schon mal eine Abkühlung vertragen – sei es der Aufenthalt in einem Gebäude oder einer schattigen Parkanlage. Die Folgen des Klimawandels sind deutlich spürbar: Im Sommer ist es wärmer und trockener, Hitzeperioden nehmen zu. Damit sich die Mannheimerinnen und Mannheimer besser vor Hitze schützen können, will die Verwaltung eine Stadtkarte mit kühlen Orten erstellen. Sie soll einen Überblick geben, wo Bürgerinnen und Bürger an besonders heißen Tagen Abkühlung und Erholung im öffentlichen Raum finden können.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich online zu beteiligen und

kühle Orte einzutragen. Dazu können Punkte auf der Karte markiert und einem passenden Symbol - wie Gebäude, Baum oder Wasser - zugeordnet sowie per Textfeld beschrieben werden. Die Karte der kühlen Orte wird dann auf der städtischen Internetseite veröffentlicht und soll im Geoportal hinterlegt werden. Eine gedruckte Version ist ebenfalls geplant.

Das Projekt ist Teil des Hitzeaktionsplans, der im Rahmen des Konzepts zur „Anpassung an den Klimawandel in Mannheim“ erstellt wurde. Die Umsetzung der Maßnahmen des Hitzeaktionsplans erfolgt seit dem Februar für zwei Jahre im Rahmen eines Förderprojekts.

Die Trinkwasserspender in der Innenstadt kommen dann 2023. Der erste Trink-

brunnen auf dem Alten Messplatz soll aber bereits bis Mitte Juli in Betrieb gehen. Derzeit prüfe die Verwaltung die technische Umsetzbarkeit für Spender am Markt- und am Paradeplatz, wie eine Stadtsprecherin auf RNZ-Nachfrage erklärte. Sie können voraussichtlich ab April 2023 in Betrieb gehen. Auch Trinkbrunnen auf dem Platz vor der Abendakademie und auf dem Quartiersplatz Jungbusch geplant. Sie stehen voraussichtlich im April 2024 zur Verfügung.

📌 **Info:** Eine Beteiligung an der Erstellung der Karte ist bis 29. Mai online unter www.mannheim-gemeinsamgestalten.de/kuehle-orte-mannheim möglich.